



ORIENTE
OCCIDENTE
INCONTRO
DI CULTURE



OPEN CALL 2027

RESIDENZPROGRAMM FÜR KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER VON ORIENTE OCCIDENTE

In seinem Buch „These Wilds Beyond Our Fences: Letters to My Daughter on Humanity’s Search for Home“ versucht der Philosoph Bayo Akomolafe, eine Landkarte zu entwerfen, anhand derer seine Tochter Althea, die im Spannungsfeld zwischen der indischen Herkunftskultur ihrer Mutter und der nigerianisch-yorubischen ihres Vaters aufwächst, einen möglichen Blick auf die Welt entwickeln kann.

Wie kann man zwischen Orient und Okzident „ein Zuhause finden“? Wie lassen sich die Binarismen überwinden, die die moderne Darstellung der Welt geprägt haben? Wie können wir den Planeten nach Jahrhunderten des Kolonialismus, der Sklaverei und der Ausbeutung bewohnen?

Akomolafe erkennt das Fortbestehen von Mechanismen der Macht, Kontrolle und Extraktion an und schlägt eine andere Positionierung des Blicks vor: nicht außerhalb der Komplexität und auch nicht darauf ausgerichtet, sie zu vereinfachen, sondern bereit, ihre Widersprüche zu bewohnen. Sein Ort der Verortung ist das Dazwischen, das „Während“: ein Raum-Zeit-Kontinuum, das sich zwischen den Dingen und in ihren Rissen befindet.

In diesem „Zwischenraum“ liegt die neue kuratorische Forschungsrichtung von Oriente Occidente für den Dreijahreszeitraum 2027–2029, in der die drei Dimensionen, aus denen sich OO zusammensetzt – Studio, People und Festival –, als ein voneinander abhängiges Ökosystem konzipiert werden, in dem künstlerische Forschung, Praktiken des gesellschaftlichen Engagements und die Produktion von Festivals und Dialogen 2027 und Teil eines organischen kuratorischen Diskurses sind.

Die Ausschreibung richtet sich an **Künstlerinnen, Künstler, Kollektive und Ensembles** jeglicher geografischen Herkunft und unabhängig von ihren körperlichen Voraussetzungen (die Zugänglichkeit der Arbeitsorte wird im Rahmen unserer Möglichkeiten gewährleistet), die im Bereich der **darstellenden Künste** tätig sind und deren Forschung sich auf **den Körper** und die **Bewegung** konzentriert.

Für das Jahr 2027 gliedert sich die Ausschreibung in **drei verschiedene** Ausschreibungslinien bzw. **Forschungsschwerpunkte**:

1. D.ARTE-RESIDENZEN – 2 ausgewählte Projekte
2. PARTIZIPATIVE RESIDENZEN – 1 ausgewähltes Projekt
3. FORSCHUNGSRESIDENZEN – 3 ausgewählte Projekte

1. D.ARTE-RESIDENZEN

Oriente Occidente und das Mart – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst von Trient und Rovereto – arbeiten seit 2024 gemeinsam am Projekt D.Arte, das ins Leben gerufen wurde, um Begegnungsmöglichkeiten zwischen Tanz, den darstellenden Künsten und den bildenden Künsten zu schaffen und neue mögliche Dialoge zwischen dem Körper und dem Museumserlebnis zu erforschen.

Im Rahmen der Ausschreibung werden 2 künstlerische Vorschläge ausgewählt, die darauf abzielen, ein performatives Projekt in Bezug auf die Räume und das Kulturerbe des Mart zu entwickeln.

Thema der Ausschreibung ist die **Beziehung zwischen dem Körper und dem Museumserlebnis** in seiner ganzen Komplexität, verstanden als Auseinandersetzung mit der Architektur, den ausgestellten Kunstwerken und insbesondere der Beziehung zwischen den Besucherinnen und Besuchern und dem musealen Umfeld.

Der Prozess wird von einer gemeinsamen kuratorischen Betreuung durch Oriente Occidente und das Mart begleitet, die künstlerische und kuratorische Kompetenzen miteinander verknüpft und die verschiedenen Phasen der Recherche und des Schaffensprozesses unterstützt.

- **Dauer:** Jedes ausgewählte Projekt verfügt über zwei Residenzphasen von jeweils 10 bis 15 Tagen, die im Laufe des Jahres 2027 stattfinden müssen.
- **Ort:** Während der beiden Phasen können die Räumlichkeiten von [Oriente Occidente Studio](#) und die Museumsräume des [Mart](#) genutzt werden.
- **Vergütung:** 7.000,00 € zzgl. MwSt. (falls zutreffend), einschließlich sämtlicher Kosten, Gebühren, Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und steuerlicher Verpflichtungen, die dem Künstler/der Künstlerin bzw. dem Ensemble entstehen, einschließlich Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten. Die Mindestausstattung (Tanzteppich und Tonanlage) sowie die an die SIAE zu entrichtenden Gebühren gehen zu Lasten der Organisation.
- **Ergebnis:** Die Residenz endet mit einer öffentlichen Präsentation der Arbeit am Ende der zweiten Phase. Die technische Ausstattung für die öffentliche Präsentation wird zu einem späteren Zeitpunkt in Abstimmung mit den Einrichtungen und je nach deren Verfügbarkeit festgelegt.

Kommission

Die Projekte werden von einer Kommission ausgewählt, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Kuratorisches Team von Oriente Occidente, bestehend aus
Anna Serlenga, künstlerische Leiterin;
Marcos Morau, assoziierter Kurator und internationaler Choreograf;
Lanfranco Cis, langjähriger Kurator;
Lucrezia Stenico, Kuratorin und Teamkoordinatorin.

- Denis Isaia, Mart, Sammlungsabteilung
- Luisa Filippi, Mart, Veranstaltungen
- Antonio Grulli, unabhängiger Kurator

2. PARTIZIPATIVE RESIDENZEN

Diese Residenz ist partizipativen künstlerischen Projekten und Formaten gewidmet, die die Beziehung zu Gemeinschaften, Menschen und dem lokalen Umfeld in den Mittelpunkt ihrer Praxis stellen und sich als Prozesse der gegenseitigen Bereicherung gestalten.

- **Dauer:** Dem ausgewählten Projekt steht ein Residenzaufenthalt von insgesamt 20 bis 30 Arbeitstagen zur Verfügung, die nicht zusammenhängend sein müssen.
- **Ort:** Während des Aufenthalts können die Räumlichkeiten von [Oriente Occidente Studio](#) genutzt werden; Weitere für die Umsetzung des Forschungsprojekts geeignete Räumlichkeiten können mit der Einrichtung abgestimmt werden.
- **Vergütung:** 7.000,00 € zzgl. MwSt. (falls zutreffend), einschließlich sämtlicher Kosten, Gebühren, Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und steuerlicher Verpflichtungen, die dem Künstler/der Künstlerin bzw. dem Ensemble entstehen, einschließlich Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten. Die Mindestausstattung (Tanzteppich und Tonanlage) sowie die an die SIAE zu entrichtenden Gebühren gehen zu Lasten der Organisation.
- **Ergebnis:** Die Residenz endet mit einer öffentlichen Präsentation der Arbeit an einem Ort, der entsprechend den Merkmalen des Projekts und im Dialog mit Oriente Occidente festgelegt wird. Die technische Ausstattung für die öffentliche Präsentation wird zu einem späteren Zeitpunkt in Abstimmung mit der Einrichtung und je nach deren Verfügbarkeit festgelegt.

3. FORSCHUNGSRESIDENZEN

Die Forschungsresidenz richtet sich an Künstlerinnen und Künstler, Choreografinnen und Choreografen, Kollektive und Ensembles, die Zeit und Raum benötigen, um eine Idee zu erforschen, eine Praxis zu entwickeln, mit Materialien zu experimentieren oder eine neue Phase ihrer Forschung einzuleiten. Während der Residenz bietet Oriente Occidente Gelegenheiten zum Austausch und zur Begleitung, stellt seine Kompetenzen zur Verfügung und zieht, sofern sinnvoll, externe Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner hinzu, je nach den spezifischen Anforderungen des Projekts.

- **Dauer:** Jedes ausgewählte Projekt verfügt über einen Aufenthaltszeitraum von mindestens 10 Tagen, der im Laufe des Jahres stattfinden muss.
- **Ort:** [Oriente Occidente Studio](#).

- **Vergütung:** 5.000,00 € zzgl. MwSt. (falls zutreffend), einschließlich sämtlicher Kosten, Gebühren, Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und steuerlicher Verpflichtungen, die dem Künstler/der Künstlerin bzw. dem Ensemble entstehen, einschließlich Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten. Die Mindestausstattung (Tanzteppich und Tonanlage) sowie die an die SIAE zu entrichtenden Gebühren gehen zu Lasten der Organisation.
- **Ergebnis:** Im Rahmen des Aufenthalts kann ein „Open Studio“ stattfinden, das als informelle Gelegenheit zum Austausch über den kreativen Prozess mit dem Publikum und/oder einer Fachgemeinschaft gedacht ist.

Kommission

Die für die partizipativen und Forschungsresidenzen eingereichten Projekte werden von einer Kommission ausgewählt, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Kuratorisches Team von Oriente Occidente, bestehend aus
Anna Serlenga, künstlerische Leiterin;
Marcos Morau, assoziierter Kurator und internationaler Choreograf;
Lanfranco Cis, langjähriger Kurator;
Lucrezia Stenico, Kuratorin und Teamkoordinatorin.
- Linda Di Pietro, künstlerische Leiterin von BASE Milano
- Michele Mele, künstlerischer Co-Leiter des OperaEstate Festival Veneto
- Chiara Organtini, künstlerische und organisatorische Leitung der Lavanderia a Vapore.

SO NEHMEN SIE AN DER AUSSCHREIBUNG TEIL

Sie können sich für einen oder mehrere Forschungsschwerpunkte der Ausschreibung bewerben, indem Sie für jeden Schwerpunkt das entsprechende Formular ausfüllen. Für jeden Forschungsschwerpunkt kann nur ein Projektvorschlag eingereicht werden.

Jede Bewerbung muss **bis spätestens 14:00 Uhr am 18. November 2026** eingereicht werden.

Die Ergebnisse des Auswahlverfahrens werden bis zum 18. Dezember 2026 bekannt gegeben.

Nachfolgend finden Sie die Links zu den drei Bewerbungsformularen:

[FORMULAR FÜR D.ARTE-RESIDENZEN](#)

[FORMULAR FÜR PARTIZIPATIVE RESIDENZEN](#)

[FORMULAR FÜR FORSCHUNGSRESIDENZEN](#)

Die Kommission behält sich vor, die Bewerberinnen und Bewerber vor der endgültigen Auswahl zu einem Online-Vorstellungsgespräch einzuladen.

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

lucrezia.stenico@orienteoccidente.it

Oriente Occidente ist Teil von PASSO NORD – dem regionalen Residenzzentrum von Trentino-Alto Adige/Südtirol, zusammen mit Centrale Fies, Compagnia Abbondanza/Bertoni, Cooperativa Teatrale Prometeo und Teatro Cristallo. Das Netzwerk unterstützt die Verbreitung und Entwicklung von Residenzen für Künstlerinnen und Künstler in der Region.